

AG Stolpersteine Reinickendorf
für die Opfer der Verfolgung aus
rassischen, politischen oder anderen Gründen
in der Zeit des Nationalsozialismus

AG Stolpersteine, Heimatmuseum, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin

Interessenten und Unterstützen der
AG *Stolpersteine* Reinickendorf

18.05.2013

**Einladung zur Verlegung des 5.000sten Berliner Stolpersteins plus weiterer 12
Stolpersteine am 7. Juni 2013**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 07. Juni 2013 verlegt der Künstler Gunter Demnig dreizehn Stolpersteine in Reinickendorf, darunter den 5.000sten Berliner Stolperstein. Mit diesem Stein **beginnen** die Verlegungen um **9 Uhr am Eichborndamm 238**, gegenüber dem Rathaus Reinickendorf. Anlässlich dieser Verlegung werden u.a. der **Staatssekretär André Schmitz** und die **Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt sprechen** und **Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Engels-Gymnasiums** das Schicksal Paul Höhlmanns vorstellen.

Der 5.000ste Stolperstein erinnert an Paul Höhlmann, der als 9-jähriger auf Veranlassung des Bezirksamtes Reinickendorf in die Wittenauer Heilstätten eingewiesen wurde. In den folgenden Jahren wurde er im Wechsel in der Kinderfachabteilung Im Wiesengrund am Eichborndamm und in einem Vertragsheim in Marwitz betreut. Im Frühjahr 1942 wurde Paul Höhlmann als Forschungsobjekt missbraucht. Ihm wurde Tuberkulin injiziert. Im Laufe des Sommers verschlechterte sich sein Gesundheitszustand, so dass Paul Höhlmann am 26. August 1942 verstarb.

Der Lebens- und Leidensweg von Paul Höhlmann wurde von Schülern des Friedrich-Engels-Gymnasiums im Rahmen des in den Kellerräumen des Eichborndamms 238 eingerichteten Geschichtslabors recherchiert. Aus Anlass der Stolpersteinverlegung wird im Anschluss um 10 Uhr das Geschichtslabor eröffnet.

Einen weiteren Schwerpunkt der Verlegungen am 07. Juni bilden elf Stolpersteine für die so genannte Beuthke-Gruppe um Ernst Beuthke und seine Familie. Die Familie war

AG **Stolpersteine** Reinickendorf für die Opfer der Verfolgung aus rassistischen, politischen oder anderen Gründen
Sprecher: Peter Rode, Tel. 030-406 20 93
Postadresse: Heimatmuseum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin
Spendenkonto: Förderkreis Reinickendorf e.V., Konto 5194593009, BLZ 100 900 00, Berliner Volksbank

kommunistisch geprägt und engagierte sich politisch. Besonders Ernst Beuthke geriet dabei früh in Konflikt mit der SA und verließ Deutschland. Über verschiedene Stationen in der Sowjetunion und Spanien, er beteiligte sich am Spanischen Bürgerkrieg, kam Ernst Beuthke nach England. Von dort flog er im Frühjahr 1943 mit einer politischen Mission betraut nach Berlin und sprang westlich der Stadt mit dem Fallschirm ab. In Deutschland wurde er nach wochenlangen Fahndungen entdeckt und verhaftet. Mit ihm wurden seine Unterstützer und Helfer verhaftet, darunter seine Brüder, Eltern und Schwiegereltern. Alle wurden auf ausdrücklichen Befehl von Heinrich Himmler ohne Gerichtsverfahren am 10. und 11 August 1943 im KZ Sachsenhausen ermordet. Aus diesem Grund werden in der **Quäkerstraße 28 (Ecke Otisstraße)** Stolpersteine für Ernst, Walter, Friedrich, Charlotte, Anna und Richard Beuthke verlegt. Hier laden wir **gegen 11.20 Uhr** zu einer **zweiten kleineren Gedenkveranstaltung** ein, bei der **u.a. Angehörige, der Bezirksbürgermeister Frank Balzer** und der **stv. Bezirksbürgermeister Andreas Höhne teilnehmen** werden.

Weitere Stolpersteine für diese Gruppe werden verlegt **Am Hügel 15** für Charlotte Hundt (**gegen 10.05 Uhr**), in der **Schubartstraße 61 (gegen 10.55 Uhr)** für Anna und Emil Becker und im **Mauschbacher Steig 30/31 (gegen 12.10 Uhr)** für Fritz und Wally Radoch.

Die Biografie des dreizehnten Stolpersteins für Margarete Posener wurde von Schülern des Humboldt-Gymnasiums recherchiert. Dieser Stein wird (**gegen 10.35 Uhr**) in der **Hatzfeldallee 8** verlegt.

Wir würden uns freuen, auch Sie anlässlich der Verlegungen begrüßen zu können. Wegen ihrer großen Zahl wurde von einer automatischen Verschickung der Biografien abgesehen. Sie können diese aber gerne nachfordern. Zur besseren Übersicht ist der Verlegeplan mit den vorgesehenen Uhrzeiten beigefügt. Bitte beachten Sie, dass diese am Verlegetag geringfügig abweichen können. Ebenfalls beigefügt sind die beiden vorgesehenen Programmabläufe der Veranstaltungen um 9 Uhr am Eichborndamm 283 und der Quäkerstraße 28.

Mit freundlichen Grüßen



Torsten Hauschild
AG *Stolpersteine* Reinickendorf
Tel.: 0179 – 394 87 90
Mail: fk-reinickendorf@torsten-hauschild.de